

# Trolleybus «Strategie»?

**Entwurf April 2012**

Im März 2012 kommunizierte der Stadtrat von Zürich, dass die Buslinien 69 und 80 der Verkehrsbetriebe Zürich (VBZ) bis 2017 auf Trolleybus umstellt werden sollen. Angestrebt wird die 2000-Watt-Gesellschaft und eine Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen. Für die Stromversorgung und die Fahrleitungsanlagen seien 44 Mio. Franken erforderlich, dazu 14 Mio. für die 21 Trolleybusse. Der Stadtrat beantragt beim Kanton die Aufnahme dieser Ausgaben ins Agglomerationsprogramm der zweiten Generation und setzt sich beim Regierungsrat des Kantons Zürich für die Umsetzung der Trolleybusstrategie ein. Beide Linien hätten das Potenzial für Doppelgelenkbusse die sich auf den steigungsreichen Strecken besonders eignen.

Die 4 km lange Gelenkbuslinie 69 verkehrt auf der Strecke Milchbuck – Bucheggplatz – ETH Hönggerberg. Auf dem 600 m langen Abschnitt zwischen Milchbuck und Bucheggplatz verkehrt die Linie bereits heute unter den Fahrdrähten der Linie 72. Offen ist, ob die Beleuchtungskandelaber, die zwischen Bucheggplatz und ETH Hönggerberg bereits für eine zusätzliche Trolleybusfahrleitung ausgelegt sind, noch richtig stehen würden.

Die 11,7 km lange Gelenkbuslinie 80 umrundet die Stadt im Nordwesten halbkreisförmig. Die wichtige Linie gewinnt seit Jahren zunehmend an Bedeutung, da sie gute Tangentialverbindungen gewährleistet. Betrieblich eine besondere Herausforderung ist die über 10 % Steigung zwischen den Haltestellen Meierhofplatz und Hönggerberg. Im Winter muss dieser Abschnitt öfter gesperrt werden.

Der Zürcher Verkehrsverbund (ZVV) schrieb in den letzten Jahren einige regionale Busleistungen aus, dabei verlor die VBZ, bedingt durch ihre Kostenstruktur, in den Umliegenden Gemeinden einige Buslinien. 2008 sah der Stadtrat, wenn auch unter personell anderer Zusammensetzung, in seiner Strategie noch keine neuen Trolleybuslinien vor.

Der Kanton, vertreten durch den ZVV, sieht das Ganze differenzierter, da will man die vorhandenen Mittel in erster Linie wirtschaftlich sinnvoll einsetzen. Der ZVV bestellt und zahlt die Leistungen der VBZ. Im behördenverbindlichen kantonalen Richtplan ist eine Tramverbindung auf der Strecke der Linie 69 zwischen Bucheggplatz und ETH Hönggerberg eingetragen, zusätzlich auf dem Abschnitt der Linie 80 zwischen ETH Hönggerberg und Glaubtenstrasse. Der ZVV will dies Tramstrecke nicht aus dem Richtplan löschen.